

Pressemitteilung

Nr.: 409/2022

Potsdam, 22. September 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Tag der Zahngesundheit: Gruppenprophylaxe in Kitas und Schulen im Fokus

„Gesund beginnt im Mund – in Kita & Schule“ lautet das Motto des diesjährigen Tages der Zahngesundheit am 25. September. Im Mittelpunkt steht damit die zahnärztliche Gruppenprophylaxe in Deutschlands Kinder- und Bildungseinrichtungen, die bislang entscheidend dazu beigetragen hat, dass vier Fünftel aller Zwölfjährigen kariesfrei sind – ein internationaler Spitzenwert.

Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher: „Für die Gesundheit der Kleinen und Kleinsten sind wir als Gemeinschaft verantwortlich. Das gilt auch für die Zahn- und Mundgesundheit. Gut **geputzte Milchzähne legen die Grundlage** für ein gesundes bleibendes Gebiss, das schließlich ein Leben lang halten soll. Das **tägliche Zähneputzen** muss deshalb schon in der Kita und später auch in der Schule gemeinsam geübt werden. Das fördert die nicht nur die Zahn- und Mundgesundheit, sondern verringert auch die Anfälligkeit für Infektionskrankheiten.“

Verantwortlich für die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe in Kitas, Tagespflege und Schulen sind die **Zahnärztlichen Dienste der Gesundheitsämter** der Landkreise und kreisfreien Städte in Brandenburg. Im Idealfall sorgt dieses Präventionsangebot für Kinder und Jugendliche im Land Brandenburg für eine regelmäßige und gezielte Kontrolle sowie Förderung der Zahn- und Mundgesundheit schon der Jüngsten. Allerdings konnte eine kontinuierliche, flächendeckende Betreuung in den letzten beiden Jahren wegen der Corona-Pandemie nicht mehr gewährleistet werden. Weil die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztlichen Dienste wegen der personellen Überlastung der Gesundheitsämter auch **Aufgaben im Zuge der Pandemie-Bekämpfung** übernehmen mussten, konnten zahnärztliche Untersuchungen zur Früherkennung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen nicht in gewohntem Umfang durchgeführt werden.

Ministerin Nonnemacher: „Die zahnmedizinische Betreuung in den Schulen und Kitas ist ein bedeutsamer Beitrag zur gesundheitlichen Chancengleichheit. Die langjährigen Erfahrungen zeigen, dass die Akzeptanz für die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe bei Kindern, Eltern sowie pädagogischem Fachpersonal in Kita und Schule hoch ist. Es ist daher wichtig, dass die Gruppenprophylaxe in Kitas und Schulen möglichst schnell wieder den Stand von vor der Pandemie erreicht. Zudem sollten natürlich **auch die Eltern auf die Zahn- und Mundgesundheit ihrer Kinder achten**, mit ihnen das richtige Putzen üben, auf gesunde Ernährung achten und regelmäßig mit ihnen zum Zahnarzt gehen.“

Zusätzlich zu den Vor-Ort-Besuchen in den Kinder- und Bildungseinrichtungen bietet das **Büro der Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg** vielfältige Informationen über die Brandenburger Gruppenprophylaxe. Dazu gehört auch eine aktuelle Info-Karte mit Tipps zum Zähneputzen und Händewaschen in Kitas und Tagespflege, die online unter www.brandenburger-kinderzaehne.de abrufbar ist.